

name bald vilob recht als
 sigar bald wider hem mü-
 sem zu dem der si dar hatt
 gesant vn wolte niema
 sage wer si were oder
 wana oder wer si dar hatt
 gesant wandz ma kame
 zwifel haba sel. Si were
 gottes kotte vs hmal vn
 wz der gemucht als vil
 die si hatte bracht dz alle
 die brüder hatte vng ze
 pfingste was si bedorft
 da vnt sich wüger dar
 spie der er aller best begar
 te in dem klost dar heil-
 lige vatters appolomuz
 em brüder dar wz von
 nat als vngedultig dz ma
 vnder alle müntze dar
 wol fünfhundert wate
 sin genos an vngedulti-
 keit mit vand. Tu hatt d
 sel müntz den heilige vatt
 appolomuz. Daz er gott hatt dz
^{liben} er im gedult vn senftmu-
 tigkeit gab vn do appo-
 muz gott über im gebatt
 do wand er als gedul-
 tig dz ma vnder allem
 couent mit sin genos vant
 an demüthkeit vn ange-
 dultigkeit. Er fügt sich

em zitt. ^{was} Daz über alles Gyp-
 tu emt als gorff hager jah
 kam dz die lüt recht wolte
 hagers verdröbe. Tu hatte
 si dik wol vernome dz die
 müntz die bij dem heilige
 vatt appolomuz were gott
 als ernstlich dienete vn
 sich als heiliges lebene wart
 dz si dik etwe lang ware
 dz si anhamer lipliche spie
 versittete. Tu namte im
 wntme vn in kint mit im
 vn kame für dz klost
 vn schriue den heiligen
 vatter appolomuz an vmb
 spie recht als er in aller
 vatter wer. Do hies er uff
 gebe alles dz korn den
 lüt dz er vn alle sin müntz
 dz ian solte han gekapt
 vn do endz korn hatt ver-
 gebe alles vng an dng
 korb mit brott die dar co-
 uent des tages zeitich solt
 han gekapt. Do wz dar lüt
 noch do als vil die im spie
 für dz klost were kome
 dz im in hager vn wgeschnu-
 gen für erbarmet wz tatt
 dar heilig vatt appolomuz
 in hies die dng korb mit
 dem brott für im trage vn
 seind dar über vn hüt